



Ein Jahr Austria-Forum im Internet

22. Oktober 2010

Seit Oktober 2009 ist das Austria-Forum, eine **einzigartige Wissenssammlung** zum Thema Österreich, wie es eine vergleichbare in keinem anderen Land der Welt gibt, unter der Adresse <http://austria-forum.org> im Internet abrufbar.

Oberflächlich gesehen ist das Austria-Forum der Wikipedia ähnlich. Der wesentliche Unterschied ist jedoch die **Ausrichtung auf Österreich** (die deutschsprachige Wikipedia hat zwar über 1 Million Beiträge, aber weniger als 30.000 beschäftigen sich mit Österreich). Dazu kommen eine große Anzahl von Fotos und Videos sowie technische Innovationen (etwa bei der Suche). Besonderer Wert wird auf die Qualität der Beiträge gelegt. Diese sind **nicht anonym**: Im Endausbau werden alle Beiträge eine Quellenangabe besitzen (Autor/ Autorin, Buchtitel, Archivquelle etc.) und datiert sein. Man weiß dann, wann ein Beitrag vom wem das letzte Mal bearbeitet wurde.

Das Austria-Forum ...

... ist eine nicht auf Gewinn gerichtete, vorwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragene Einrichtung zur Verbreitung von Österreichwissen in europäischem Geist. Täglich machen über **2.500 Benutzer** von den gratis abrufbaren Dokumenten, Bildern, Tonsamples und Videos Gebrauch. Komfortable Suchfunktionen erschließen die zurzeit ca. **150.000 Beiträge** umfassende Österreich-Information.

... ist ein **Lexikon-Cluster**. Das österreichische Universal-Lexikon AEIOU wird ergänzt durch mehr als 30 Wissenssammlungen, wie das ABC zur Volkskunde Österreichs, das biographische Lexikon, Fauna und Flora Österreichs, berühmte Komponisten (mit Noten- und Musikbeispielen), Symbole Österreichs, Erfinder-Lexikon usw. Der Community-Bereich gibt einzelnen Benutzern und Gruppen (z.B. Schulklassen) die Möglichkeit, sich im Sinne des Web 2.0 (social networking) einzubringen.

... beruht auf dem ursprünglichen AEIOU-Lexikon, das bis 2013 weiter aktualisiert und ergänzt wird. Dazu kamen die oben erwähnten neuen Wissenssammlungen und **Neuerungen** wie Panoramabilder, Suche mit einem Klick, Einbindung von anderen Archiven, ORF-Filmen, Beständen der Mediathek usw., die permanent erweitert werden.

... enthält nun auch **Interaktive Internet-Bücher**, das sind Bücher, die im Volltext mit allen Abbildungen komfortabel durchgeblättert werden können. Die Texte der Internet-Bücher können mit beliebigen Objekten im Internet verlinkt werden. Das Austria-Forum bietet auch eine Verknüpfung der Gegenwart mit der Vergangenheit: man kann z.B. einen heutigen Ort (als Beispiel siehe etwa Obdach) mit demselben Ort vor vielen Jahren vergleichen. Diese Zeitverknüpfung wird weiter ausgebaut.

... erfasst im Rahmen eines EU Projektes nunmehr hunderte **Sprichwörter** in Deutsch und in den Sprachen der östlichen Nachbarländer (Tschechisch, Slowakisch, Ungarisch, Slowenisch).

... wurde von Mitarbeitern der **TU Graz** und ehrenamtlichen Redakteuren erstellt. Das Kernteam an der TU Graz besteht aus sechs Personen. Hauptherausgeber sind o. Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c.mult. em. Hermann Maurer (Leiter), Dr. Trautl Brandstaller, Dr. Peter Diem und Dr. Helga Maria Wolf. Die Herausgeber und rund 60 ehrenamtliche Editoren sind politisch unabhängig. Zu den rund 50 Kooperationspartnern zählen u.a. Bundesministerien, Gemeinden, Tageszeitungen, Verlage und große Archive.

Rückfragehinweis:

Das Austria-Forum ist ein Projekt der TU-Graz mit Unterstützung des gemeinnützigen Vereins „Freunde des Austria-Forums“.

Institut für Informationssysteme und Computer Medien (IICM) Fakultät für Informatik - Technische Universität Graz, Inffeldgasse 16c, 8010 Graz <http://austria-lexikon.at>

E-Mail für weitere Details: office@austria-lexikon.at Telefon +43-316- 873 5612